



LUCITE® Inside plus

Typ

Stumpfmatte, scheuerbeständige Dispersionsfarbe für innen. Nassabriebklasse 1, Deckvermögen Klasse 1.

Verwendungszweck

Dispersionsfarbe für hochwertigste Beschichtungen von Wand- und Deckenflächen im Wohnbereich. Darüber hinaus besonders gut geeignet für Objekte, die schnell wieder nutzbar sein sollen, wie z.B. Büros, Schulen, Gaststätten, Hotels, Restaurants, Arztpraxen, Kindergärten, etc. Geeignete Untergründe sind u.a. Mauerwerk, feste Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton, Faserzementplatten, Gipskartonplatten, Raufaser, Strukturtapeten aus Vinylschaum und Papier, tragfähige Altanstriche und viele andere Oberflächen.

Verarbeitung ausschließlich im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13300, scheuerbeständig
- Deckkraftklasse 1 gemäß DIN EN 13300
- Beste Deckkraft
- Gutes Oberflächenfinish
- Optimale Ausbesserungsfähigkeit
- Diffusionsoffen
- Emissionsminimiert, und lösemittelfrei
- Weichmacherfrei
- Optimale Verarbeitungseigenschaften
- Geruchsneutral
- Große Farbton Auswahl (Mix-Programm)
- Raumlufthygienisch unbedenklich (Gutachten TÜV-Rheinland)

Verpackungsgrößen: 1,00 / 5,00 Liter / 12,00 Liter

DÖRKEN
COATINGS

Farbtöne: Weiss /

LUCITE® Inside plus Mix ist „vor Ort“ über die MixPlux-Tönttechnologie in zahlreichen Farbtönen tönbar (Universal-Pastensystem).

Verfügbar sind alle gängigen Farbton-Kollektionen.

2 Mix-Basen: 0 = transparent
3 = vollweiss

Darüber hinaus ist das Produkt mit handelsüblichen Acryl-Volltonfarben abtönbar.

Auf Anfrage ist LUCITE® Inside plus Mix auch als Werkstönung lieferbar.

Technische Daten

Glanzgrad: stumpfmatt

**Nassabriebklasse
gemäß DIN EN 13300:** 1

**Deckkraftklasse
gemäß DIN EN 13300:** 1 (bei einer Ergiebigkeit von 8 m² / L)

Max. Korngröße: fein (ca. 100 µm)

Dichte (20°C): Weissware = ca.1,57 g/ml

Viskosität: Verarbeitungsfertig / Gebrauchsfertig

Verbrauch: **Airlessverarbeitung**
ca. 160 ml / m² / Anstrich

Die genauen Verbrauchswerte richten sich nach Objekt, Untergrundbeschaffenheit und nach der jeweiligen Düsenauswahl (Düsengröße/ Spritzwinkel). Genaue Verbrauchswerte durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Pinsel -und Rollenverarbeitung:
ca. 125 ml / m² / Anstrich auf glattem Untergrund. Raue Untergründe entsprechend höherer Verbrauch, ggf. Probeanstrich durchführen.

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 8° C (Umgebungs-, Objekt- und Bauteiltemperatur bei Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungsdaten

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

Trocknung bei

20°C / max. 65 % rel. LF:

nach ca. 4 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar / belastbar nach ca. 3 Tagen.

Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit können zu Trocknungsverzögerungen führen.

Verarbeitung:

Streichen / Rollen / Spritzen Airless).

LUCITE® Inside plus ist verarbeitungsfertig eingestellt / Material kann gegebenenfalls mit Wasser eingestellt werden.

Je nach Saugfähigkeit der Untergründe bis max. 10 % mit Wasser verdünnen.

Überbeschichtung in Ecken und Vertiefungen vermeiden.

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen, bzw. bei Bedarf sieben.

Bei Flächen mit ungünstigen Streiflichtverhältnissen empfehlen wir den Einsatz von LUCITE® Inside Silicon.

Partielle Ausbesserungsarbeiten am getrockneten Anstrichfilm mit dem gleichen Material und Werkzeug ausführen. Je nach Lichteinfall kann sich die Ausbesserungsstelle markieren. Ggf. im Vorfeld die Verwendung der für Ausbesserungsarbeiten geeigneteren Innenfarbe LUCITE® Inside Silicon prüfen.

Airless-Verarbeitung:

Düse = 0,018 - 0,026 Inch

Spritzdruck = 150 - 180 bar

Spritzwinkel = 50°

Viskosität = max. 5 % mit Wasser verdünnt

Filtertyp = mittel (weiss) / Maschenzahl 50

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebände.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser. Werkzeuge (Pistole, Roller, etc.) vor und nach der Anwendung sorgfältig reinigen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein.

Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen um somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Stärker, bzw. ungleichmäßig saugfähige, oder oberflächlich sandende Untergründe vorher mit einem Tiefengrund (z.B. LUCITE® Sealer) egalisieren.

Glatte Untergründe vorher mit einer Haftgrundierfarbe vorbehandeln.

Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung notwendig.

Flächen mit Schimmelbefall gründlich mit handelsüblichen Schimmelentfernern behandeln (bitte die jeweiligen Technischen Produktmerkblätter und Verarbeitungshinweise beachten) und gründlich abtrocknen lassen. Danach eine Beschichtung mit LUCITE® Multi-Primer ausführen.

Kunststoffmodifizierte Gipswandspachtelmassen:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren.

Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der Saugfähigkeit des jeweiligen Untergrundes anzupassen. Geschliffene Wandspachtelmassen sind gründlich vom Schleifstaub zu befreien und mit LUCITE® Sealer, 1:1 verdünnt mit Wasser zu grundieren.

Kalkzementmörtel P II , Zementmörtel P III, gemäß DIN 18550 / Druckfestigkeitskategorien CS II, CS III, CS IV gemäß DIN EN 998-1):

Der Untergrund muss trocken und frei von Sinterschichten sein. Bitte hierzu das Merkblatt Nr. 10 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz, sowie die Vorgaben des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten.

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen

Beton:

Vorhandene Trennmittelrückstände, sowie mehlende, sandende Rückstände restlos entfernen. Flächen auf Saugfähigkeit prüfen und ggf. mit LUCITE® Sealer grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 20 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz beachten.

Porenbeton:

Das Produkt ist ausschließlich im Innenbereich als Erstbeschichtung auf Porenbeton geeignet. Untergrund zunächst auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen

Bei einer Erstbeschichtung sollte grundsätzlich eine Grund- u. Schlussbeschichtung aufgebracht werden. Ggf. ist nachrollen mit einer geeigneten Rolle empfehlenswert. Bestenfalls sind die Plattenfugen sowie Anschlussfugen mit geeigneten Materialien zu verschließen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 11 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz, sowie die Anforderungen der jeweiligen Porenbetonhersteller beachten.

Gipskartonplatten:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Untergrund muss sauber, trocken und planeben sowie die Plattenstöße sachgerecht verspachtelt werden.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 12 des Bundesausschuss für Farbe u. Sachwertschutz sowie die Anforderungen der jeweiligen Gipskartonplattenhersteller beachten.

Zur Verhinderung durchschlagender wasserlöslicher Inhaltsstoffe LUCITE® Multiprimer einsetzen.

Raufaser, Papierprägetapeten:

Auf sach- und Fachgerechte Verklebung achten. Bei Neutapezierungen ist insbesondere im Nahtbereich das nachrollen („nass in Nass“) mit einer entsprechenden Rolle empfehlenswert

Glasfasergewebe, Glasfaservlies:

Insbesondere bei stärker strukturierten Geweben und / oder Gewebemustern ist das nachrollen mit einer entsprechenden Rolle empfehlenswert.

Vorhandene Altanstriche (Dispersionsfarbenanstriche):

Vorhandene Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen.

Bei Seiden- u. Hochglanzlatexfarben Haftung ggf. durch Probeanstrich prüfen.

Leimfarbenanstriche:

Vorhandene Leimfarben restlos grundrein abwaschen. Flächen auf Saugfähigkeit prüfen und ggf. mit LUCITE® Sealer, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser, grundieren.

Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 20 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz beachten.

Kalksandstein- / Ziegelsichtmauerwerk:

Die zu beschichtenden Flächen müssen rissfrei, trocken und frei von Ausblühungen sein. Die Fugen müssen einen optisch einheitlichen Fugenglattstrich aufweisen. Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten (Ausgleichsfeuchte).

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T unverdünnt oder der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend mit sauberem Leitungswasser verdünnt, grundieren.

Bitte hierzu die BFS-Merkblätter Nr. 2 und Nr. 13 des Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz sowie die Vorgaben der jeweiligen Kalksandstein- und Ziegelhersteller beachten.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche:

Vorhandene Anstriche wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben. Flächen auf Saugfähigkeit prüfen und ggf. mit LUCITE® Sealer, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser, grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 20 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz beachten.

Holz / Holzwerkstoffe:

Vorhandene Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen und ggf. restlos entfernen. Reinigen und Entstauben. Grundierung mittels DELTA® Allprimer ausführen.
Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 20 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz beachten.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile:

Sind in jedem Fall vor Anstrichausführung auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.
Bitte hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 20 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz beachten

Beschichtungsaufbau

Einen satten, gleichmäßigen Anstrich mit LUCITE® Inside plus, bei Bedarf mit max. 10 % Wasser verdünnt, aufbringen.

Auf kontrastreichen, stark verschmutzten, oder unterschiedlich saugenden Untergründen kann ein zusätzlicher Anstrich notwendig sein. Dieser Anstrich kann bei Bedarf mit 5 % Wasser verdünnt werden.

Intensive Farbtöne können ein geringeres Deckvermögen aufweisen. In solchen Fällen kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich sein.

Alternativ kann ein Zwischenanstrich mit einem auf weiß basierenden pastelligen Farbton ausgeführt werden.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten.

Bei Arbeiten an asbesthaltigen Untergründen unbedingt die TRGS 519 einhalten.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Untergründe, bei denen mit wasserlöslichen Stoffen, wie z.B. Nikotin, Teerkondensate, oder Wasserflecken gerechnet wird, sind mit LUCITE® Inside Reno zu isolieren.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen.

Wird LUCITE® Inside plus abgetönt, können in den gemischten Farbtönen geringe Mengen Lösemittel enthalten sein.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L - 4010-2 LUCITE® Inside plus 030820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de